

Presseinformation
21. Mai 2010

**Eisenstädter Frauen dominieren
Berufsschule Eisenstadt stolz auf ihre SiegerInnen
beim Landes-Rede-Wettbewerb Burgenland**

„Sie kamen – sprachen und siegten. Unsere Teilnehmerinnen haben den Landes-Rede-Wettbewerb in Pinkafeld dominiert“ berichtet Direktor Johannes Fenz voller Stolz.

Denise Panner engagierte sich in ihrer Rede gegen Kinderarbeit;
Katrin Tischhauser erläuterte ihre Gedanken zu „Lehre oder Matura? Was ist für mich das Bessere?“ und
Jennifer Tripam erlaubte einen interessanten Einblick zu „SiegesÄngste!“

„Erster – zweiter und dritter Platz – alle drei „Stockerlplätze“ konnten unsere kompetenten Rednerinnen erreichen.“ erläutert nicht minder stolz die Lehrerin dieser drei Bürokauffrauen bzw. Verwaltungsassistentin, Christine Heindl. Tanja Rosenitsch ergänzte unser kompetentes Rede-Team zu „Drogen- und Alkoholkonsum“

Wir freuen uns auf den Bundes-Rede-Wettbewerb Anfang Juni in Bregenz, bei dem Katrin Tischhauser aus Raiding die burgenländische werktätige Jugend vertreten wird.

Landesberufsschule Eisenstadt
Direktor Johannes Fenz
Betreuung BOL Christine Heindl



Landes-Rede-Wettbewerb 2010
Teilnehmerinnen der Berufsschule Eisenstadt
Platz 1 - 2- 3 sowie Lehrerin Christine Heindl



Landes-Rede-Wettbewerb 2010
Siegerinnen alle aus der Berufsschule Eisenstadt sowie Jury



1. Platz in Zwischenzeit erkrankt

Panner Denise Desiree

aus Gleisdorf, Grafenschachen,
Lehrbetrieb Landesschulrat für Burgenland

Ihre Rede Kinderarbeit.



2. Platz Teilnahme Bundesauscheidung

Tischlhauser Katrin

aus Raiding
Lehrbetrieb Bezirksgericht Mattersburg

Ihre Rede Lehre oder Matura?
Was ist für mich das Bessere?



3. Platz

Tripam Jennifer

aus Grafenschachen
Lehrbetrieb Schlecker GmbH

Ihre Rede Siegesängste!



weitere Teilnehmerin

Rosenitsch Tanja

aus Antau
Lehrbetrieb XXXLutz GmbH

Ihre Rede Drogen- und Alkoholkonsum